

MARIA DOLLFUSS

AN IHREN FRÜCHTEN WERDET IHR SIE ERKENNEN!

EIN JUBILÄUM?

Als ich eingeladen wurde, einen Beitrag zu dieser Festschrift zu verfassen, konnte ich es zuerst gar nicht glauben: Schon zehn Jahre gibt es diese Institution!

Es ging mir dabei fast wie mit meinen Kindern: Solange man die Kinder um sich hat und mit aller Anteilnahme mitten im Geschehen ist, sieht man nicht auf Beginn, auf Werdegang, auf Ziel- und Endpunkt – man ist zu beschäftigt. Wenn man ein bisschen Abstand hat, Rückschau hält, reflektiert, sieht man erst, was sich alles getan hat in dieser gemeinsam verbrachten Zeitspanne. Es ist eine Fülle gewachsen: Vieles Erfreuliche und oft auch mühevoll Geschaffenes. Absolventinnen und Absolventen sind hinausgegangen und oft – fast möchte ich sagen – wie »Missionare« unterwegs. Sie brachten und bringen Impulse, die sie hier erhalten haben, vervielfältigen den guten Geist, lassen oft Großartiges entstehen, dort wo sie ihre »Wurzeln schlagen« und sich entfalten können.

Wenn ich oft die vielen Einladungen und Ankündigungen an den Anschlagtafeln im Konservatorium überfliege, sehe ich, dass viele Angebote dabei sind, die ihren »geistigen Ursprung« in dieser Ausbildungsstätte genommen haben. Gar nicht so selten erfährt man auch, dass einzelne Studentinnen und Studenten hier ein entscheidendes Durchgangsstadium erlebt haben und sozusagen ihre Metamorphose an Universitäten erfahren oder gar eine solistische Karriere angetreten haben.

Das alles wäre nicht möglich ohne den guten Geist, der diese Institution trägt. Mein besonderer Dank gilt dem Initiator Prälat Dr. Walter Graf, dem Leiter Mag. Michael Poglitsch und all den hier Lehrenden, die sich um unseren Fortschritt in oft beehrend persönlicher Art bemühen!

All die Erfolge sollen aber nicht zum Ruhen einladen! Vieles soll noch weiter ausgebaut werden. Dringend nötig sind weitere Räumlichkeiten, zusätzliche Angebote in der Bildung.

Freuen wir uns auf die Zukunft und arbeiten wir gemeinsam weiter, dass der Spruch: »AN IHREN FRÜCHTEN WERDET IHR SIE ERKENNEN« zugleich Bestätigung des Bestehenden als auch Animation für Zukünftiges sein darf.

Im Namen aller Studierenden:
Herzliche Gratulation zum Jubiläum!

Mag. Maria Dollfuss
*(Studierende in den Klassen für
Kirchenmusik/B und Lied–Messe–Oratorium/C)*

